



Apfelsaft-Gesetz



Info:

Das „Apfelsaftgesetz“ ist ein Abschnitt aus dem Gaststättengesetz.
Es besagt, dass alle Gastwirte mindestens ein alkoholfreies Getränk anbieten müssen, das nicht teurer sein darf als das billigste alkoholhaltige Getränk. Die Berechnung wird auf einen Liter bezogen.

Aufgaben:

1. Überprüfe anhand der Getränkekarten, ob sich die Kneipe „Zur fröhlichen Ecke“ an das „Apfelsaftgesetz“ hält und beantworte folgende Fragen:
 - Gibt es ein Getränk, das billiger ist als ein alkoholisches Getränk?
 - Wenn ja, welches?
2. Schreibe deine Antworten auf eigenes Papier mit dem Titel „Apfelsaftgesetz“.
3. Schreibe dazu, was das Apfelsaftgesetz besagt.





Apfelsaft-Gesetz



Getränkekarte Seite 1

Zur fröhlichen Ecke

Weißwein

Gutedel (Baden)	Glas (0,2l)
Pino Grigio (Italien)	3,60
Grauburgunder (Rheinhessen)	3,90
	4,20

Rotwein

Montepulciano (Italien)	Glas (0,2l)
Bordeaux (Frankreich)	4,20
Chianti Classico (Toscana)	4,50
	4,80

Bier vom Fass

König Pilsener	0,3	2,50
König Pilsener	0,4	3,20
Beck's	0,3	2,60
Beck's	0,4	3,40

Flaschenbier

Beck's	0,33	3,00
Beck's alkoholfrei	0,33	2,70

Prosecco

Prosecco	0,1	3,50
Prosecco auf Eis	0,2	5,50



Apfelsaft-Gesetz



Getränkekarte Seite 2

Zur fröhlichen Ecke

Softdrinks

Coca Cola	0,2	2,50
Coca Cola	0,4	3,50
Bionade Holunder	0,33	2,60
Ginger Ale	0,2	2,70
Bitter Lemon	0,2	2,70
Soda Water	0,2	2,70
Red Bull	0,2	3,20

Säfte

Orange	0,2	2,50
Apfel	0,2	2,20
Maracuja	0,2	2,30
Kiba	0,2	2,40
Saftschorle	0,3	2,50
Saftschorle	0,4	3,00

Wasser

Appollinaris	0,2	2,20
Jacobus (still)	0,5	3,00

Heißgetränke

Milchkaffee	2,90
Espresso	1,90

Tee:

Darjeeling	2,20
Roibusch	
Pfefferminz	